

Protokoll

**zur Sitzung der SIG 3D,
im LVerMA NRW in Bonn**

Datum: 27.09.2005

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Teilnehmer

- Frau Petzold
- Frau Ploens
- Herr Dr. Benner
- Herr Blome
- Herr Bork
- Herr Degen
- Herr Dehmelt
- Herr Dim
- Herr Döck
- Herr Drerup
- Herr Entenener
- Herr Gille
- Herr Dr. Gröger
- Herr Gruber
- Herr Herrmann
- Herr Klöfkorn
- Herr Dr. Knospe
- Herr Kohlhaas
- Herr Dr. Kolbe
- Herr Lorenz
- Herr Müller
- Herr Panner
- Herr Quadt
- Herr Ridder
- Herr Rönsdorf
- Herr Spors
- Herr Strabel
- Herr Stüber
- Herr Thiemann
- Herr Trzeciak
- Herr Wegener

Leitung

- Herr Dr. Kolbe

Protokollführer

- Herr Cetin

Thema	Aufgaben	Verantwortlich	Bis wann
<p>1. Begrüßung, Abstimmung der Agenda, Bericht aus der GDI NRW (Herr Kolbe)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Herr Kolbe begrüßt die Teilnehmer ▪ Abstimmung der Agenda – keine Anmerkungen <p>Bericht rund um die SIG 3D</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bericht über die GDI NRW <ul style="list-style-type: none"> ○ Finanzierung der GDI NRW, insbes. der Arbeiten durch das Cegi ist immer noch nicht gesichert bzw. geklärt ▪ SIG 3D – (Inter-)nationale Präsenz <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorstellung der Arbeiten u.a. auf dem Internationalen Workshop „Next Generation 3D City Models“ am 21.-22. 6. 2005 in Bonn; über 120 Teilnehmer; Vorträge und weitere Infos unter: http://www.ikg.uni-bonn.de/NextGen3dCity/ 			
<p>2. Bericht der AG Modellierung – Entwicklungsstand CityGML (Herr Gröger)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick der Ergebnisse ▪ CityGML Roadmap <ul style="list-style-type: none"> ○ Fertigstellung von Version 1.0 noch in 2005 ○ Vorstellung möglicher Modellerweiterungen für spätere V2.0 ▪ Neue Ergänzungen in CityGML <ul style="list-style-type: none"> ○ Allgemeines Gruppierungskonzept (neue Klasse CityObjectGroup) ○ Re-Modellierung der Angabe von Adressen: Verwendung des xNAL-Standards des OASIS-Konsortiums zur Repräsentation internationaler Adressen ▪ Verkehrsmodell: Entwurfsentscheidung <ul style="list-style-type: none"> ○ Basisdaten ○ Thematik ○ Geometrie ○ Verkehr (UML-Diagramm) 			

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehrsmodell: Gruppierung <ul style="list-style-type: none"> ○ Aggregation mehrere Verkehrsobjekte zu einem Verkehrskomplex (z.B. Flughafen, Hafen) ○ Nutzung des neuen Gruppierungskonzeptes ▪ Klasse BuildingComplex entfällt; die Funktionalität wird durch das neue Gruppierungskonzept ersetzt 			
<p>3. Bericht der AG Fortführung / AG 3D-Stadtmodelle des Städtetages NRW (Frau Petzold)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortführung ergibt sich aus Fortführungen des Liegenschaftskatasters ▪ Entwurf Durchführungsverordnung (DVO) zum neuen VermKatG liegt vor ▪ Regelungen DVO <ul style="list-style-type: none"> ○ Im Liegenschaftskataster zu führen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachweise der Gebäude ▪ Hinweise auf geplante Gebäude ○ Gebäudeeinemessungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Andere Behörde zur Information verpflichtet ▪ Regelungen DVO, Gebäudeeinemessung 1 <ul style="list-style-type: none"> ○ Frist: 6 Monate nach Fertigstellung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zunächst des Grundrisses ▪ Jetzt des Gebäudes ○ Mit zu erheben: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nutzung ▪ Hausnummer ▪ Eigenname ▪ Nicht mehr zu erheben: Dachform ○ Begründung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Dritte Dimension in unterschiedlicher Informationtiefe benötigt ▪ Erfassung (als kommunale Daten) obliegt den Katasterbehörden ▪ Modellerweiterung ALKIS <ul style="list-style-type: none"> ○ Berichte der letzten Sitzung: 3D-Stadtmodell bislang ausserhalb des ALKIS-Modells als Fachsystem ○ Angestrebte Entwicklung: ALKIS-Schema um 3D-Klassen erweitern 			

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eher Implementierungs- nicht Schnittstellenmodell ▪ Nur geringe Detaillierung sinnvoll ▪ Weitere Fortführungsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> ○ Luftbilder / Orthophotos ○ Bilder aus Laserscannerbefliegungen ○ Für beide gilt : zusätzliche Informationen erforderlich, um flächendeckende Durchmusterung zu vermeiden ○ Tool zur zentralen Verwaltung von Veränderungsinformationen <p>Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ EU-Richtlinie zur Minderung von Umgebungslärm <ul style="list-style-type: none"> ○ Uni Bonn führt Machbarkeitsstudie im Auftrag des MUNLV durch ○ Diskussion um zukünftige Rolle der Kommunen ▪ 3D-Navigation <ul style="list-style-type: none"> ○ Einige Kommunen in Diskussionrunde des InGeoForum in Darmstadt 			
<p>4.Vortrag Ordnance Survey und 3D-Geodaten (Hr. Rönsdorf)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einleitung <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterschiede Deutschland – GB ○ Kataster <-> Topographie ▪ Entstehung Ordnance Survey <ul style="list-style-type: none"> ○ Vergangenheit: Kartenproduzent ○ Heute: Informationsproduzent ▪ Topographische Karte <ul style="list-style-type: none"> ○ T-Flächen ○ Homogene Daten landesweit ○ Anderes Adressensystem (tiefere Information); Bedarf der Adressierung einzelner Wohnungen bzw. Geschäfte in größeren Gebäuden ▪ Entwicklung Geographischer Information <ul style="list-style-type: none"> ○ Abgabe der OS Mastermap in GML ▪ Die 3 Dimensionen der 3D-Modellierung <ul style="list-style-type: none"> ○ 1. Erdoberfläche > DHM ○ 2. Oberirdisch > Stadtmodelle ○ 3. Unterirdisch > Energieversorgung... 			

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschoss-Modell <ul style="list-style-type: none"> ○ Detailtiefe ▪ LOD und GB <ul style="list-style-type: none"> ○ Unterschiede / Vergleich ▪ Probleme und offene Fragen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Datenerfassung ○ Datenhaltung / Datenbanken ○ Visualisierung ○ Integration / Datenaustausch ○ Ausführung ○ Markt ○ Partner 			
<p>5. Unterstützung von Projekten des „Stadtumbau West“ im Kreis Recklinghausen (Herr Gruber)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilprojekt im GDI Verbundprojekt 2005 <ul style="list-style-type: none"> ○ Projekt ist noch nicht fertiggestellt ○ Ausbau / Verbesserung GDI ○ Ausbau WMS über NRW ○ Entwicklung einheitlicher Nutzungsbedingungen ▪ Zielsetzung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Bereitstellung von Geobasis- und Geofachdaten mit GDI – konformen Webdiensten ○ Erstellung von 3D-Stadtmodellen, in denen Planungsvarianten zur Präsentation der Zukunftsplanung integriert werden ○ Bereitstellung der 3D-Stadtmodelle über GDI – konformen Web3DService ○ Entwicklung von Geschäftsmodellen unter Berücksichtigung von Nutzungsbedingungen und Verwendungsrechten ○ Spätere Übertragung der Ergebnisse auf weitere Anwendungen unter Nutzung von im Verbundprojekt entwickelter Dienste ▪ Ausgangslage: <p>Bereich Stadtteil „Wulfen-Barkenbergr“</p> <p>Wirtschaftliche Entwicklung nicht wie erwartet eingetreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bergbau-, Kraftwerksansiedlung ist nicht eingetreten ○ Stadtteil zu groß dimensioniert ○ Teilweise Verfall von Wohnblöcken 			

<ul style="list-style-type: none"> ○ Entstehung sozialer Brennpunkte Städtebauliche Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Rückbau vorhandener Wohnblöcke ○ Rückbau von Straßen ○ Auflockerung der Grünzüge ○ Neue, niedrigere Bebauung ○ Abriss von Gebäuden ▪ Vorgesehene Beiträge: <ul style="list-style-type: none"> 2D (MapExtreme von MapInfo) Bereitstellung von WMS-Diensten für: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stadtgrundkarte (Raster) ○ Bebauungsplanübersichten (Vektor, PDF für Download) ○ Babauungspläne, Änderungen, Ergänzungen ○ Tagesaktuelle Katasterkarte (Vektor, Raster) ○ Integration weiterer WMS-Dienste von Drittanbietern (Stadtplanwerk RVR, usw.) 3D (W3DS bei CPA Geo-Informationen): <ul style="list-style-type: none"> ○ Stadtmodell LoD 2-3 Bodenkacheln ○ Straßenmöbel, Vegetation, DGM (einfach) ○ Integration von Planungsvarianten ○ 3D-Modell als Arbeitsmittel für Planer ▪ Technische Realisierung ▪ Mögliche Nutzungsbedingungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Erläutert am Beispiel der Stadt Dorsten ▪ Entwicklung eines Geschäftsmodells <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgabe ist: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klärung der Nutzungsrechte ▪ Information über Nutzungsrechte bei der Bereitstellung der Web-Dienste ▪ Automatisierte Erteilung der Nutzungsrechte ○ Nutzungsmatrix der Task-Force des AK geo-e-business ○ 3-dimensionale Tabelle mit dazugehörigen Nutzungsrechten ○ Diskussion: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu kompliziert ▪ Umsetzung in automatisierte Verfahren möglich ▪ Vorhandene Gebühren und Verordnungen berücksichtigen (?) 			
---	--	--	--

<p>6. Aktuelles zu den Aufgaben bei der Umsetzung der EU-Lärminderungsrichtlinie (Frau Czerwinski)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einleitung <ul style="list-style-type: none"> ○ Gründe für Machbarkeitsstudie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schwierige Durchführung der Lärmkartierung (Zuständigkeiten, Datenintegration, Kartenberechnung...) ▪ Unsicherheit der Kommunen ○ Interesse MUNLV <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick, wie die Lärmkartierung bisher erfolgt ▪ Nutzung vorhandener Daten (Welche Daten sind verfügbar und wie kann auf sie zugegriffen werden?) ▪ Nachhaltigkeit (z.B. über Standardisierung) ○ Fragen an Machbarkeitsstudie EU-URL ○ Vorgehensweise <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung modularer Handlungsoptionen ○ Spannungsfeld <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachgerecht ▪ Fristgerecht ▪ Nachhaltige Lösung / aktueller Stand der Technik ▪ Bei minimalen Gesamtkosten ▪ Mitwirkung der SIG 3D angestrebt 			
<p>7. Einstellung der AG Visualisierung und der AG Dienste</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die bisherigen Arbeitsgruppen <ul style="list-style-type: none"> ○ AG Dienste ○ AG Visualisierung <p>haben mit der Spezifikation des Web 3D Service und der Unterstützung der ersten beiden Phasen des Pilot 3D ihre Aufgaben abgeschlossen. Beide Gruppen sind deshalb seit längerem inaktiv und werden mit Beschluss des SIG 3D Plenums eingestellt.</p> <p>Wenn neue Aufgaben in diesen Bereichen entstehen, können die AGs neu instantiiert werden.</p>			

8. Verschiedenes, Termine

- Herr Müller stellt Möglichkeiten von Google Earth vor
 - Übersicht
 - Eigenschaften
 - Anwendungen
 - Verhältnis von Google-Earth und OGC-Standards
 - Offene Fragen

- Nächste Plenarsitzung findet am 13. 1. 2006 um 10 Uhr im LVermA NRW, Bad Godesberg statt

- Nächste Sitzung der AG Modellierung ist am 9. 12. 2005 um 10 Uhr im Kreishaus Recklinghausen

Herr Dr. Kolbe (IKG Uni Bonn)
Sprecher der SIG 3D

Herr Cetin, CeGi GmbH
Protokollant